

1. EINLEITUNG	4
Verwendung der Empfehlungen	4
Zur Entstehung der Empfehlungen	4
Zur Arbeit mit den Empfehlungen	5
2. AUSGANGSSITUATION	6
Zielgruppe	6
Zielsetzungen	6
Hürden überwinden	7
– Einflussfaktoren auf den Erwerb der Zweitsprache	7
– Diskrepanz zwischen Erwartungen an die Schülerinnen und Schüler und deren tatsächlichen Voraussetzungen	9
– Bezugsnormproblem	9
– Ziele der Regelklasse	9
Welche Herausforderungen sind zu erwarten?	10
– Eingliederung in die Gruppe	10
– Voraussetzung Unterrichtssituationen zu schaffen / zu gestalten	10
– Heterogenität der Sprachen	10
– Organisationstrukturen (Rechte und Pflichten)	10
– Lernen lernen	11
– Lernformen	11
– Interkulturelles Lernen	11
– Haltung und Wertschätzung	12
– Anzahl der Lernenden in der VKL	12
Gelingensfaktoren	12
3. STRUKTURELLE KONZEPTE UND RESSOURCEN	14
Zuständigkeiten – Team in der Schule	14
– Zuständigkeiten innerhalb der Schule	14
Gelingensfaktoren	15
Fragen für das Schulkonzept / Sprachförderkonzept / die Schulentwicklung	15
4. UNTERRICHT	16
Unterrichtsorganisation	16
Wie wird der Unterricht geplant?	16
– Interkulturelles Lernen / Interkulturelle Öffnung	16
– Sprachliches Lernen	18
– Alphabetisierung	19
– Didaktische Ansätze	18
Wer unterrichtet eine VKL-FIT?	25
Unterstützung der Lehrpersonen	26
– Unterstützung innerhalb des Kollegiums	26
– Konzeptionelle Verankerung	26
– Verteilung der Aufgaben	26
– Kollegialer Austausch / Kollegiales Feedback	26
– Wissenstransfer	26
Unterstützung außerhalb des Kollegiums	26
– Fortbildung und Beratung	26
– Zusammenarbeit mit den Eltern	28
Fragen für das Schulkonzept / Sprachförderkonzept / die Schulentwicklung	28

Unterrichtsinhalte	29
Ankommen an der Schule	29
– Aufnahme / Aufnahmegespräch	30
– Ankommen in der Vorbereitungsstufe	31
Welche Sozialformen sind geeignet?	31
– Vom selbstständigen zum kooperativen Lernen	31
Differenzierung	32
Lehrwerke und Lehrmaterial	32
Gelingensfaktoren	33
5. DIAGNOSTIK	34
Ressourcenorientierte Diagnostik	34
Zeitpunkte und Zielsetzungen der Diagnostik	36
Diagnoseverfahren	37
– Screenings	39
– Profilanalysen	39
– Sprachzertifizierungen	40
– Beobachtende Verfahren	40
– Fehleranalysen	41
– Schätzverfahren zur Selbst- und Fremdeinschätzung	41
– Sprachenportfolio	41
Wie erfolgt die Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung/-bewertung?	42
Wie wird der individuelle Lernweg dokumentiert?	44
– Gelingensfaktoren	44
6. KOOPERATIONEN	46
Zuständigkeiten außerhalb der Schule	46
– Unterstützung und Netzwerke – Wo ist was?	46
Kooperation mit Eltern/Erziehungsberechtigten	46
Kooperation mit Schulsozialarbeit, Beratungslehrkräften und schulpsychologischer Beratungsstelle	47
Unterstützung der Lernenden	48
– Sonderschulen	48
– KooBO-Z	49
Gelingensfaktoren	49
7. ÜBERGANG	50
Übergangsdagnostik	50
– Wie erfolgt die Entscheidung für den Übergang?	50
– Geeignete Verfahren bzw. Methoden für Übergangentscheidungen	52
Übergangmanagement	52
8. ANSCHLUSSFÖRDERUNG	54
Was kommt nach der VKL?	54
9. LITERATUR	56
IMPRESSUM	62